

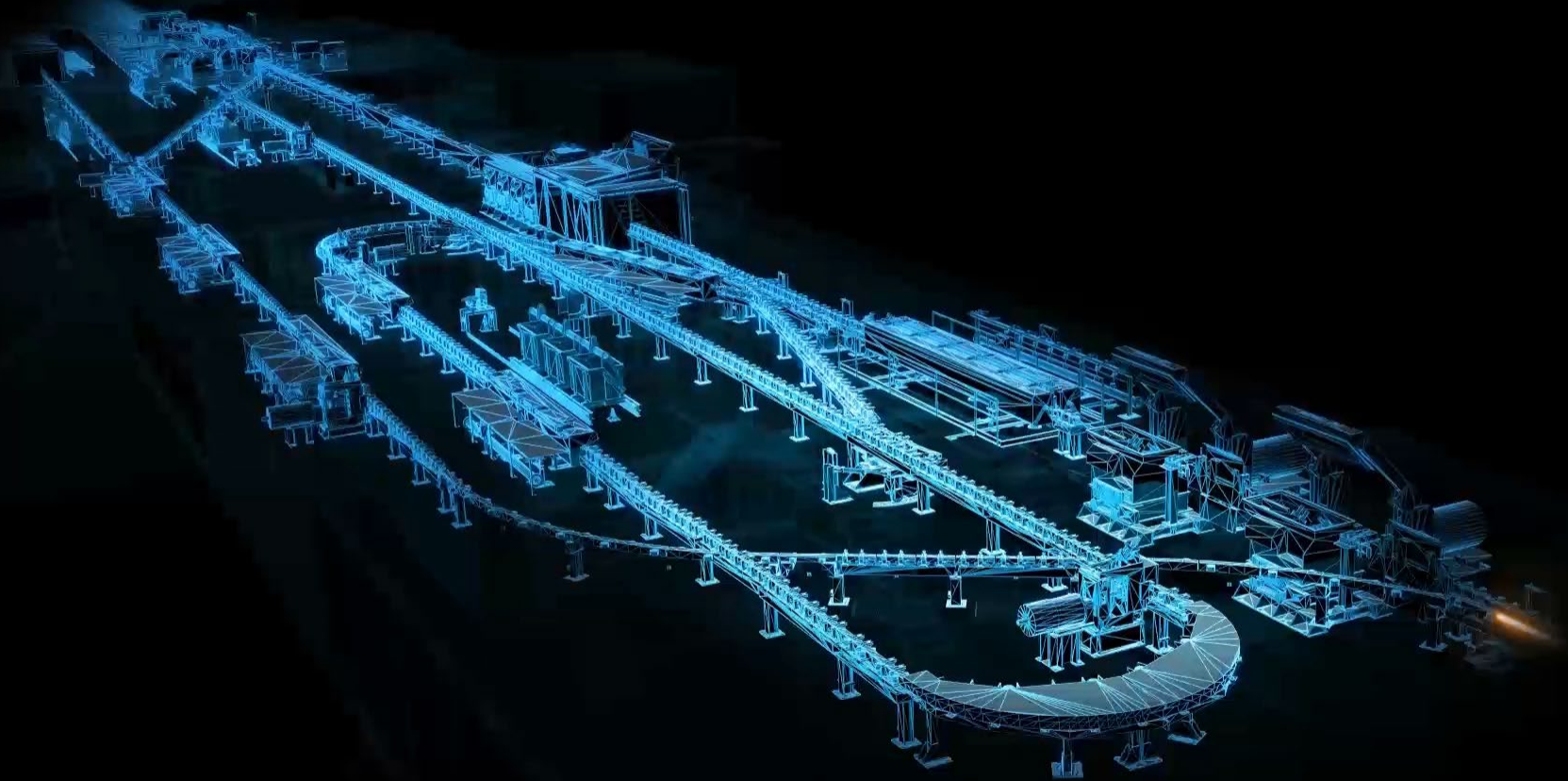
Anlagenmanagement im Drahtwalzwerk

Praxisbeispiel - „ROBUST“

„ROBUST“ Zielsetzung

Bereitstellung der Produktionsanlagen inkl. Nebeneinrichtungen und Infrastruktur zur Sicherstellung eines “robusten” Produktionsprozesses:

- » Steigerung der Produktivität
- » Sicherstellung gleichbleibender Produktqualität auf höchstem Niveau
- » Verbesserung des Ausbringens
- » Optimierung des Ressourceneinsatzes
- » Verbessertes Kostenbewusstsein
- » Stärkung der interdisziplinären Zusammenarbeit



„ROBUST“ Anlagensegmentierung und Hotspot-Analyse

Wertschöpfungsprozess
„Warmwalzen“



Standard-Analysetools



Identifikation von
„Hot Spots“



Analysezyklus
(erste Big Data-Ansätze)

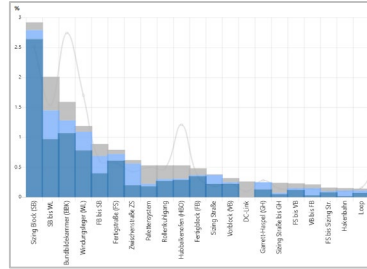


Korrektur- und
Vorbeugemaßnahmen

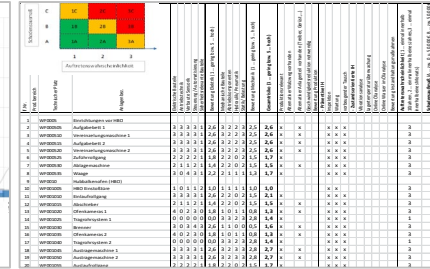


Effektivitäts- und
Effizienzmonitoring

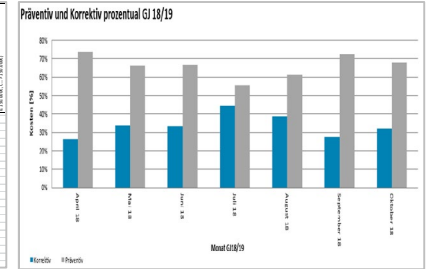
Störungsanalyse



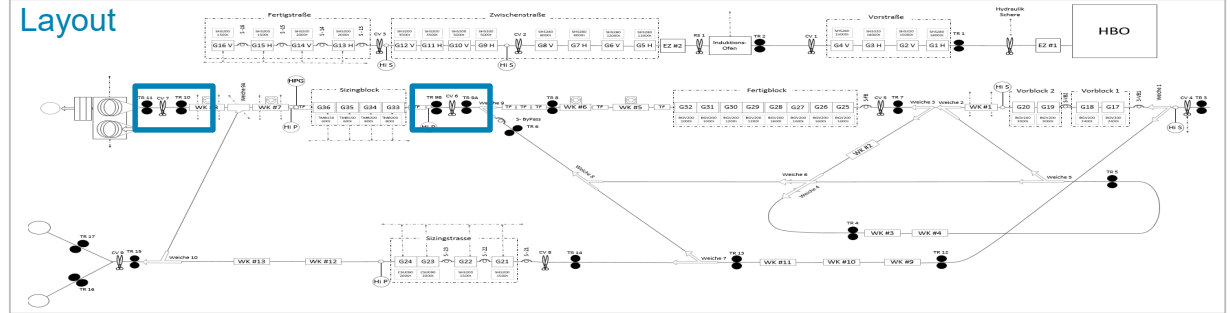
Risikobeurteilung



Kostenanalysen



Layout



„ROBUST“

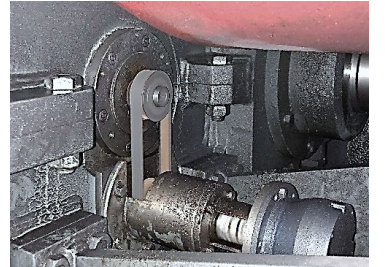


- » Wechselwirkung zw. Walzgut und Verschleißteilen
- » Walzparameter

Prozess / Produktion

Elektrik

- » Sensortechnologie
- » Konfiguration der Antriebe

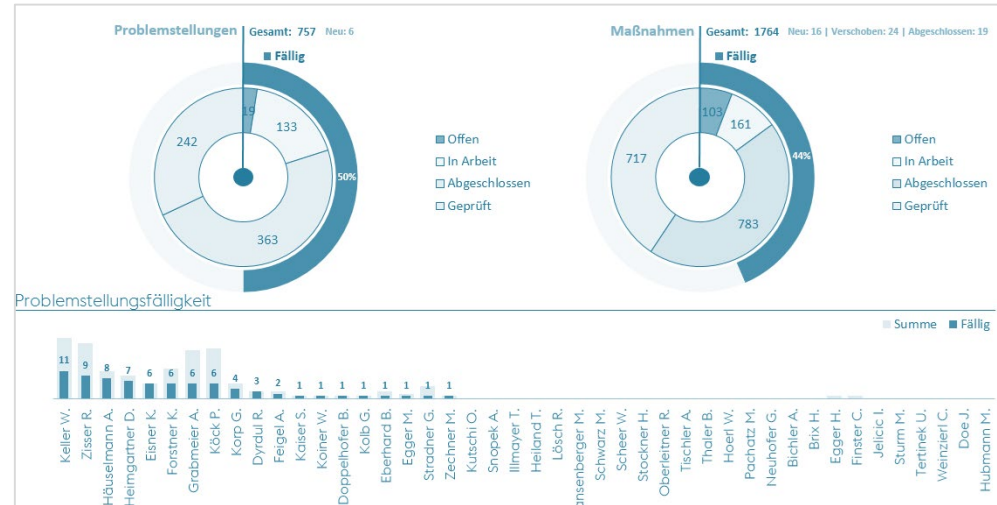


5 | 27. Juni 2019 | Praxisbeispiel "robust"

ONE STEP AHEAD.

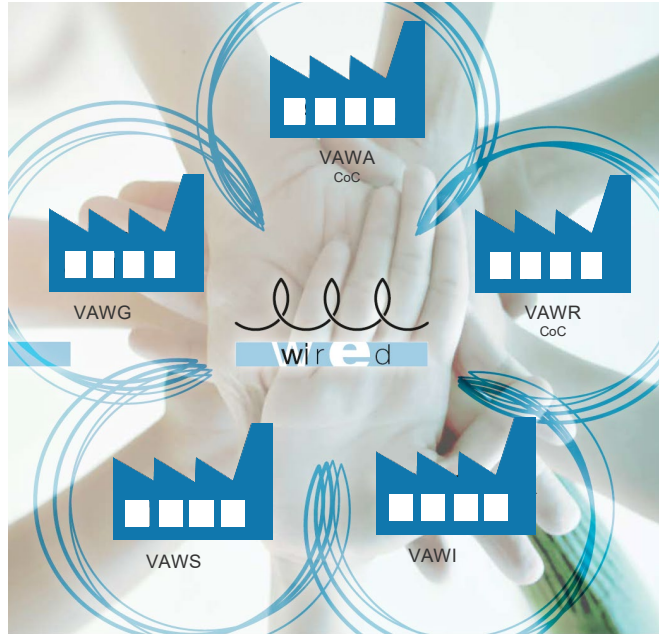
„ROBUST“ Dokumentation

- » Maßnahmendatenbank “MDB“ für Monitoring und Knowhow-Transfer
- » Sicherstellung des PDCA – Zyklus
- » Roll out als Web-Application



„ROBUST“

Aktueller Status und Ausblick



- » Verbesserte Produktivität
- » Gesteigertes Ausbringen
- » Reduktion der Störraten
- » Kultur der interdisziplinären Zusammenarbeit
- » Ausrollung der lessons learned auf weitere Projekte innerhalb der Business Unit

Anlagenmanagement im Drahtwalzwerk

Praxisbeispiel - „ROBUST“